

Software Architecture Summit Berlin 2026

Warum wir diese Ausgabe nicht auslassen sollten

12.-16. Oktober 2026 · Berlin · Softwarearchitektur · DDD · KI & Architektur

Kurz gesagt

2026 kommt KI in der Architekturarbeit an — nicht als Feature, sondern als Baustein und als Werkzeug. Der Software Architecture Summit Berlin 2026 macht daraus einen eigenen Schwerpunkt und bleibt dabei seinem Format treu: eine Workshop-Konferenz mit halbtägigen Workshops und zwei zweitägigen Bootcamps statt Vortragsmarathon — ergänzt um inspirierende Keynotes.

Für mich: Ich komme mit praxiserprobten Mustern zurück, wie wir agentische KI-Systeme und GenAI-Lösungen sauber architektonisch aufsetzen — und wie ich KI in meine tägliche Architekturarbeit hole. **Für das Team:** Wir treffen die Architekturentscheidungen rund um KI bewusst — und festigen zugleich das Fundament (DDD, Modularität, hexagonale Architektur), auf dem alles aufsetzt.

Die Bitte: Ich möchte teilnehmen und bitte um Freigabe für Ticket, Anreise und Übernachtung.

Themen: Neben den agentischen Systemen bringt der Summit mit:

- Zwei zweitägige Bootcamps — GenAI-Lösungsarchitekturen und AI Engineering (RAG, MCP, MLOps)
- KI als Werkzeug in der Architekturarbeit selbst — Spezifikation und Dokumentation
- Das Fundament, das trägt — DDD, Modularität, hexagonale Architektur, Collaborative Modeling

Vier Themen prägen das Programm — und fast alles davon ist Hands-on. Jeder Abschnitt beginnt mit dem Warum-jetzt und nennt dann die Workshops.

Was das Team davon hat

Der Nutzen bleibt nicht auf dem Summit — er kommt ins Team zurück:

- Ein priorisiertes Recap, zugeschnitten auf unsere Systeme und unsere Roadmap.
- Ein interner Tech-Talk, der die Muster für agentische Systeme, GenAI-Lösungen und die Architektur-Grundlagen ans Team weitergibt.
- Gemeinsame Architektur-Leitplanken für KI: wann ein Agent, wann nicht — und wie wir ihn kontrollieren.

1. Agentische Systeme: Architektur für autonome KI-Agenten

Autonome KI-Agenten wandern von der Demo in echte Systeme — und werfen genau die Fragen auf, die Architekt:innen beantworten müssen: Kontrolle, Governance, Integration. Zwei Keynotes rahmen das Thema ein, drei Workshops gehen in die Tiefe:

Agentic AI ist der nächste große Schritt der generativen KI (Keynote, Simon Harrer) ordnet ein, was autonome Multi-Agenten-Systeme heute leisten — mit Fokus auf Data Governance, dem Punkt, an dem die aktuelle Begeisterung meist zu kurz kommt.

Anforderungen und Architekturwissen für Coding Agents: zwischen Spec-Inflation und Vibe Coding (Workshop, Roman Stranghöner, Tammo van Lessen) sucht die Mitte zwischen planlosem Vibe Coding und 1000-Zeilen-Specs, die niemand mehr liest.

Agentic Software Modernization: Mit KI-Agenten Softwaresysteme erneuern (oder doch nicht?) (Workshop, Markus Harrer) zeigt an echtem Legacy-Code, wo Coding-Agenten heute an ihre Grenzen stoßen und wo nicht.

AI Systems Architecture: Was zwischen Demo und Produktion passieren muss (Workshop, Ruben Vitt, Michael Seel) klärt, welche Architekturentscheidungen aus einer AI-Demo einen tragfähigen Produktionsbaustein machen.

Model Context Protocol – Architectural Deep Dive (Workshop, Rainer Stropek) geht auf die Architekturschicht ein, über die Agenten heute mit Tools und Umgebungen kommunizieren.

Einordnung: *Wer die Architektur für Agenten früh richtig legt, spart den teuren Umbau — und die Sicherheitsüberraschung im Betrieb.*

2. Zwei Bootcamps zum Mitnehmen: GenAI-Lösungen & AI Engineering

Die beiden zweitägigen Bootcamps sind der Kern des Hands-on-Formats — hier wird gebaut, nicht zugehört. Sie finden parallel statt, ich entscheide mich für eines der beiden:

Workshop / Session	Was sie zeigt
Bootcamp (2 Tage): GenAI-basierte Lösungs-Architekturen	GenAI-Lösungen entwerfen, integrieren und governen — KI-Modelle kontrolliert und reguliert in die Architektur bringen.
Bootcamp (2 Tage): AI Engineering — GenAI & MLOps	Hands-on: RAG, MCP und MLOps — von der Entwicklung bis zum produktiven Betrieb.

Einordnung: *Zwei Tage gebaute Praxis ersetzen Monate Trial-and-Error im Projekt.*

3. KI in der Architekturarbeit selbst

KI hilft nicht nur im Produkt, sondern in der Architekturarbeit selbst — bei den beiden Dauerbaustellen Spezifikation und Dokumentation. *From Idea to Architecture: Spec-Driven Development mit Event Modeling, Event Sourcing & KI* zeigt, wie aus Event Modeling und KI präzise, ausführbare Spezifikationen entstehen. *Architektur-Dokumentation mit GenAI* zeigt, wie GenAI die Doku beschleunigt und standardisiert — samt Chancen und Fallstricken.

Einordnung: *Spezifikation und Dokumentation, die sich selbst aktuell halten, sind gesparte Wochen pro Projekt.*

4. Fundament & Zusammenarbeit: DDD, Modularität, hexagonale Architektur

KI verstärkt gute wie schlechte Architektur — das Fundament entscheidet. Vier Power-Workshops schärfen es:

Workshop / Session	Was sie zeigt
Gute Software beginnt vor dem Code	Aus Geschäftsideen tragfähige Modelle: Event Storming, Domain Storytelling, User Story Mapping — gemeinsames Verständnis vor dem ersten Code.
Legacy-Software mit DDD modernisieren	Chaotische Legacy mit DDD sanieren — Modularity Maturity Index und ein Katalog sofort anwendbarer Refactorings.
Vom Schichten-Modell zur hexagonalen Architektur	Ports & Adapters statt Schichten: Geschäftslogik sauber von Technik trennen — entwerfen und migrieren.
Riding the Elevator in Collaborative Modelling Workshops	Bewusst zwischen Abstraktionsebenen wechseln — Kommunikationsbrüche im Modelling-Workshop erkennen und beheben.

Einordnung: Jede Stunde in ein sauberes Fundament spart im Betrieb ein Vielfaches — mit KI-Tempo erst recht.

Auch im Programm: weitere Vorträge und Workshops aus den Tracks Software Architecture, AI & Architecture, Beyond Architecture und Modeling & Design.

Quellen

Alle Workshops stammen aus dem Programm des Software Architecture Summit Berlin 2026 (12.–16. Oktober 2026, Berlin):

- [Agentic AI ist der nächste große Schritt der generativen KI](#)
- [Anforderungen und Architekturwissen für Coding Agents: zwischen Spec-Inflation und Vibe Coding](#)
- [Agentic Software Modernization: Mit KI-Agenten Softwaresysteme erneuern \(oder doch nicht?\)](#)
- [AI Systems Architecture: Was zwischen Demo und Produktion passieren muss](#)
- [Model Context Protocol – Architectural Deep Dive](#)
- [2-tägiges Bootcamp: GenAI-basierte Lösungs-Architekturen](#)
- [2-tägiges Bootcamp: AI Engineering – Von der Entwicklung bis zum Betrieb mit GenAI und MLOps](#)
- [From Idea to Architecture – Spec-Driven Development mit Event Modeling, Event Sourcing & KI](#)
- [Architektur-Dokumentation mit GenAI](#)
- [Gute Software beginnt vor dem Code](#)
- [Legacy-Software mit DDD modernisieren](#)
- [Vom Schichten-Modell zur hexagonalen Architektur – Was, wie und warum?](#)
- [Riding the Elevator in Collaborative Modelling Workshops](#)

Programm: software-architecture-summit.de/berlin